



**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 06.07.2010

Beschlussprotokoll öffentlich

über die **Sitzung des Ausschusses Umwelt und Grün** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 01.07.2010, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

I. Öffentlicher Teil

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

**5.1 Wettbewerb Bundeshauptstadt der Biodiversität
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.06.2010
AN/1073/2010**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Bewerbung der Stadt Köln um den von der Deutschen Umwelthilfe e. V. und der Stiftung „Lebendige Stadt“ ausgelobten Titel „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Allgemeine Beschlussvorlagen

**6.1 Beschaffungen KFZ im Grünbereich
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanz-
planes
0610/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe der im Haushaltsplanentwurf 2010 / 2011, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2010 in Höhe von 371.596,70 €.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 (1) GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.2 Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH zur Sanierung des Einganges Stadtwald an der Dürener Straße/Ecke Stadtwaldgürtel in Köln-Lindenthal
1270/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung gGmbH in Höhe von ca. 165.000,00 € zur Unterstützung der Sanierung des Eingangsbereiches Stadtwald, Dürener Str. / Ecke Stadtwaldgürtel, dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.3 Bürgerhaushalt 2010
1682/2010**

Der TOP 6.3 wird zusammen mit den Tagesordnungspunkten 6.11 – 6.13 und 6.16 beraten und beschlossen.

Geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Bürgervorschläge und darauf bezogenen Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Soweit Bürgervorschläge von der Verwaltung als kritisch oder ablehnend beschieden werden, diese jedoch teilweise sehr sinnvolle Ansätze enthalten, behält sich der Ausschuss vor, das Thema noch einmal aufzugreifen.
4. Alle Vorschläge mit haushaltsmäßigen Auswirkungen werden zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anschließend wird **Punkt 2** zur Abstimmung gestellt:

Geänderter Beschluss:

2. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung der von der Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge, soweit damit keine haushaltswirksamen Auswirkungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

Eine Abstimmung über alle Punkte wird nicht vorgenommen.

6.4 "Bundesrasenschau"

**Konzept einer Rasenmäherzeichnung für den Inneren Grüngürtel in Köln
5150/2009**

Ergänzter Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün ist mit der Durchführung des Kunstprojektes „Bundesrasenschau“ im Zeitraum vom 07. August 2010 bis 01. Oktober 2010 **unter der Bedingung einverstanden, dass keine städtischen Gelder zur Verfügung gestellt werden. Es können aber personelle und sonstige Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.**

Das Haftungsrisiko für evtl. Schäden liegt beim Veranstalter.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der Fraktion pro Köln.

6.5 Luftschaadstoffmessung am Rheinufer

1812/2010

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün vertagt die Beschlussvorlage, bis die Bezirksvertretungen Innenstadt und Rodenkirchen über sie beraten und beschlossen haben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.6 Leitbild Köln 2020

**Leitlinien für ein soziales Köln - 1. Entwicklungsbericht
2225/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den vorliegenden ersten Entwicklungsbericht zu den Leitlinien für ein soziales Köln zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.7 Bedarfsfeststellung für den Abschluss eines Rahmenvertrages zur Durchführung von Boden- und Grundwasseranalytik 2279/2010

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün erkennt den Bedarf für den Abschluss eines Rahmenvertrages für Boden- und Grundwasseruntersuchungen an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A und anschließenden Auftragsvergabe gemäß den städtischen Vergaberichtlinien.

Die Kostenschätzung auf Basis der Preise des vorherigen Rahmenvertrages beträgt 151.000 € netto, bzw. rd. 180.000 € brutto. Hierauf entfallen auf Fördermaßnahmen 60.000 € bei einem Fördersatz von 80 % (Zuwendungen 48.000 €).

Die Finanzierung wurde im HPL-Entwurf 2010/2011 im Teilplan 1401 Umweltordnung und -vorsorge berücksichtigt. Die Aufwendungen wurden in Teilplanzeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und die Zuwendungen in Teilplanzeile 02 „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.8 Gestaltungsplanung Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten 2373/2010

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Beschlussvorlage mit den Anmerkungen in die Bezirksvertretung Lindenthal und bittet die Verwaltung, sie anschließend wieder vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.9 Lieferung von Holz in verschiedenen Sortierungen 2335/2010

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales, wie folgt zu beschließen:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales erkennt den Bedarf zur Beschaffung von Holz in verschiedenen Sortierungen für das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.10 Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten
2494/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Erfahrungsbericht zum ersten Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Melaten zur Kenntnis. Aufgrund des positiven Ergebnisses erklärt er die Erprobungsphase für beendet und hebt die Beschränkung zum Abschluss von Kooperationen nach § 27 Abs. 2 der Satzung über die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln auf. Er beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um Kooperationspartner auch für andere Kölner Friedhöfe zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.11 Bürgerhaushalt 2010
Beratung über die Umsetzung der Vorschläge
2376/2010**

Geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Bürgervorschläge und darauf bezogenen Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Soweit Bürgervorschläge von der Verwaltung als kritisch oder ablehnend beschieden werden, diese jedoch teilweise sehr sinnvolle Ansätze enthalten, behält sich der Ausschuss vor, das Thema noch einmal aufzugreifen.
4. Alle Vorschläge mit haushaltsmäßigen Auswirkungen werden zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Geänderter Beschluss:

2. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung der von der Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge, soweit damit keine haushaltswirksamen Auswirkungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

Eine Abstimmung über alle Punkte wird nicht vorgenommen.

**6.12 Bürgerhaushalt 2010 - hier: Nr. 550/77 "Das Geld liegt auf der Straße"
2209/2010**

Geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Bürgervorschläge und darauf bezogenen Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Soweit Bürgervorschläge von der Verwaltung als kritisch oder ablehnend beschieden werden, diese jedoch teilweise sehr sinnvolle Ansätze enthalten, behält sich der Ausschuss vor, das Thema noch einmal aufzugreifen.
4. Alle Vorschläge mit haushaltmäßigen Auswirkungen werden zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Geänderter Beschluss:

2. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung der von der Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge, soweit damit keine haushaltswirksamen Auswirkungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

Eine Abstimmung über alle Punkte wird nicht vorgenommen.

**6.13 Bürgerhaushalt 2010
hier: Nr. 208/83 Ungewollte Werbung
2409/2010**

Geänderter Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Bürgervorschläge und darauf bezogenen Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Soweit Bürgervorschläge von der Verwaltung als kritisch oder ablehnend beschieden werden, diese jedoch teilweise sehr sinnvolle Ansätze enthalten, behält sich der Ausschuss vor, das Thema noch einmal aufzugreifen.
4. Alle Vorschläge mit haushaltmäßigen Auswirkungen werden zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Geänderter Beschluss:

2. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung der von der Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge, soweit damit keine haushaltswirksamen Auswirkungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

Eine Abstimmung über alle Punkte wird nicht vorgenommen.

**6.14 Ersatzbeschaffung zweier LKW (18 t) mit Ladekran
hier: Bedarfsfeststellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
2136/2010**

Beschluss:

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün stellt den Bedarf für die geplanten Beschaffungsmaßnahmen fest und beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Finanzausschuss, wie folgt zu beschließen:

2. Der Finanzausschuss beschließt eine Freigabe der im Haushaltsplanentwurf 2010/2011, Teilfinanzplan 1301, Zeile 9 / Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, veranschlagten Auszahlungsermächtigung 2011 in Höhe von 308.000,- €.

Die Freigabe der Mittel erfolgt im Rahmen der Vorgaben zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 (1) GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.15 Errichtung des Chemischen und Veterinäruntersuchungsamtes Rheinland (CVUA Rheinland) als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01.01.2011
1931/2010**

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stimmt zu,
 - 1.1 dass das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 01. Januar 2011 errichtet wird.

Die Errichtung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) durch und nach Maßgabe einer Rechtsverordnung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Anlage 1) sowie auf der Grundlage des Entwurfs eines zwischen dem CVUA Rheinland und dem CVUA Rhein-Ruhr-Wupper (RRW) zu schließenden öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Wahrnehmung hoheitlicher Untersuchungsaufgaben (Anlage 2),

1.2 dass die im Institut für Lebensmitteluntersuchungen beschäftigten Beamten entsprechend § 17 Abs. 7 IUAG NRW in den Dienst der Anstalt des öffentlichen Rechts übergeleitet werden und

1.3 dass die im Institut für Lebensmitteluntersuchungen tariflich Beschäftigten und Auszubildenden entsprechend § 17 Abs. 2 IUAG NRW auf die Anstalt des öffentlichen Rechts übergeleitet werden.

2. Der Rat beschließt,

2.1 dass die Stadt Köln neben dem Land NRW, der Städteregion Aachen, den Städten Aachen, Bonn, Leverkusen sowie den Kreisen Düren, Euskirchen, Heinsberg, dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Rhein-Erft-Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis in die Trägerschaft der Anstalt des öffentlichen Rechts eintritt,

2.2 dass die Finanzierung der Anstalt des öffentlichen Rechts auf der Grundlage des unter den Trägern abgestimmten Entwurfs der Finanzsatzung (Anlage 3) erfolgt, und dass der Anteil der Stadt Köln am Stammkapital in Höhe von 17.500,- € der Anstalt rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird,

2.3 dass das bewegliche Anlagevermögen des Lebensmitteluntersuchungsinstitutes auf die Anstalt des öffentlichen Rechts übergeht.

2.4 dass, soweit eine der unter Punkt 2.1 aufgelisteten Trägerkommunen diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen sollte, der Beschluss der Stadt Köln weiterhin Gültigkeit hat. In diesem Fall sind die diesem Beschluss beigefügten Anlagen, insbesondere das Stammkapital und der Stimmenanteil im Verwaltungsrat entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.16 Bürgerhaushalt 2010

**hier: Vorschlag Nr. 871/12 "Decken statt Heizpilze"
1938/2010**

Nachstehender mündlich geänderter Vorschlag

1.) Soweit es Gestaltungsrichtlinien für die Außengastronomien im öffentlichen Straßenland gibt, sind dort bereits freistehende Heizstrahler (sog. „Heizpilze“) untersagt, elektrisch betriebene Heizstrahler jedoch erlaubt. Aus gesamtenergetischer Sicht sind elektrisch betriebene Heizstrahler jedoch umweltschädlich, da bei der Produktion des Stroms höhere Emissionen erzeugt werden. Die Verwaltung wird die Richtlinien prüfen und in Gesprächen mit der Gastronomie, insbesondere mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) einen generellen Verzicht auf Heizgeräte diskutieren. Stattdessen wird für die Verwendung von Decken **und anderen Alternativen** geworben.

2.) Die Bereiche des öffentlichen Straßenlandes, in denen keine Gestaltungsrichtlinie

gilt, werden entsprechend mit der Gastronomie und dem DEHOGA diskutiert.

Geänderter Beschluss zum Vorschlag:

1. Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Bürgervorschläge und darauf bezogenen Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis.
3. Soweit Bürgervorschläge von der Verwaltung als kritisch oder ablehnend beschieden werden, diese jedoch teilweise sehr sinnvolle Ansätze enthalten, behält sich der Ausschuss vor, das Thema noch einmal aufzugreifen.
4. Alle Vorschläge mit haushaltsmäßigen Auswirkungen werden zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Geänderter Beschluss:

2. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung der von der Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge, soweit damit keine haushaltswirksamen Auswirkungen verbunden sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme der FDP-Fraktion.

Eine Abstimmung über alle Punkte wird nicht vorgenommen.

6.17 Bau einer Grünbrücke über die Rösrather Straße (L 284) im Königsforst 1927/2010

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat stimmt der Errichtung einer Grünbrücke über die Rösrather Straße (L 284) zum Zwecke der Biotopvernetzung der Naturschutz-, FFH- und EU-Vogelschutzgebiete Königsforst und Wahner Heide zu.

Der Aufwand in Höhe von 3.650.000 € wird aus Zuwendungen und sonstigen Erträgen zu 100 % gedeckt. Die konsumtiven Mittel für die Maßnahme wurden im HPL-Entwurf 2010/2011, im Teilplan 1401 Umweltordnung und –vorsorge, in Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Mitberatung von Planungsvorlagen

7.1 Baubeschluss zur Realisierung der Pilotanwendung einer umweltsensitiven Lichtsignalanlagesteuerung im Bereich Mülheim/Clevischer Ring 3249/2009

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün stellt die Beschlussvorlage der Verwaltung zurück.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion.

7.2 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 6546/02 Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf in Köln-Widdersdorf und Köln-Bocklemünd/Mengenich 2541/2010

Vor Eintritt in die Tagesordnung mit Stimmenmehrheit zurückgestellt in die nächste Sitzung am 30.08.2010.